



10.05.2024

Argumente gegen die neue „Münchner Kitaförderung“ - Information zur Klageeinreichung

Initiative „Gute Kita München“ liefert Beispiele für die Unzulänglichkeiten der neuen städtischen Richtlinie „Münchner Kitaförderung“ und ruft BürgerInnen zur direkten Kontaktaufnahme mit dem Oberbürgermeister Dieter Reiter auf.

Die Initiative „Gute Kita München“ hat Argumente gesammelt, die aufzeigen, dass die zum September 2024 geplante neue städtische Richtlinie „Münchner Kitaförderung“, kurz MKF, für Kinder, Eltern, PädagogInnen und Kitas negative Folgen haben wird. Insbesondere wird befürchtet, dass private und sonstige freigemeinnützige TrägerInnen, die in der Vergangenheit zu Innovationen und moderner Pädagogik in der Kindertagesbetreuung in München beigetragen haben, durch das neue Fördermodell stark benachteiligt werden und dadurch wichtige Impulse für die Weiterentwicklung und den Ausbau der Kindertagesstätten fehlen werden.

Die Initiative „Gute Kita München“ fordert daher die Landeshauptstadt München auf, die neue „Münchner Kitaförderung“ noch einmal zu überdenken und sicherzustellen, dass auch private und sonstige freigemeinnützige TrägerInnen weiterhin die Möglichkeiten haben, Innovationen in der Kindertagesbetreuung voranzutreiben und eine sinnvolle Perspektive für ihr eigenes Fortbestehen zu haben. Auf Ihrer Website (www.initiative-gute-kita-muenchen.de) stellt die Initiative zahlreiche Argumente zur Verfügung, die Eltern, PädagogInnen, TrägerInnen sowie alle interessierten MünchnerInnen nutzen können, um sich direkt an den regierenden Oberbürgermeister Dieter Reiter und seine Vertretungen zu wenden.

„Unser Ziel ist es, dass alle Beteiligten nachvollziehen können, was die neue „Münchner Kitaförderung“ für Kinder, Eltern, PädagogInnen und Kindertagesstätten bedeutet und sie ihre Sorgen direkt an die zuständigen Entscheidungsträger schicken können.“ Erklärt Dunia Köhling, Trägerin von KITA Biberbau und Mitglied der Initiative.

Auf unserer Website haben BesucherInnen die Möglichkeit, aus verschiedenen Argumenten zu wählen, sowie ihre eigenen Texte hinzuzufügen, um so ihre Position individuell zu verdeutlichen. Beim Absenden der Nachricht wird automatisiert eine E-Mail generiert, die im Namen des Absenders an unseren Oberbürgermeister Dieter Reiter, unseren 2. Bürgermeister Dominik Krause oder unsere 3. Bürgermeisterin Verena Dietl geschickt wird.

Die Initiative „Gute Kita München“ wurde von kleineren und mittelständischen privaten und sonstigen freigemeinnützigen Kita-TrägerInnen ins Leben gerufen. Das Hauptziel der Initiative ist es, eine gute und finanzierbare Kinderbetreuung in München zu ermöglichen.

Mitglieder der Initiative und zwei weitere TrägerInnen haben aufgrund der Unzulänglichkeiten der neuen „Münchner Kitaförderung“ rechtliche Schritte gegen die Landeshauptstadt München eingeleitet. Die TrägerInnen erhoffen sich dadurch ein Umdenken der Stadtpolitik hin zu einem administrativ einfachem Fördermodell, welches Familien in München grundsätzlich gleichbehandelt, die Trägervielfalt erhält und die gesetzliche Wahlfreiheit der Eltern zur Kindertagesbetreuung gewährleistet.

Kontakt

Initiative Gute Kita München

www.initiative-gute-kita-muenchen.de

kontakt@initiative-gute-kita-muenchen.de